

**„Der Zauber der Hoffnung kennt unendlich viele Lichter,
die sich nicht löschen lassen.“**



© pixabay.com

Die Geburt von Jesus findet nicht nur in der Kirche statt:
eine Krippenandacht für zuhause!

Vorbereitung

Sucht Euch einen gemütlichen und bequemen Ort. Vielleicht zündet Ihr eine Kerze an, setzt Euch an den Weihnachtsbaum oder an die Krippe. Es ist auch möglich, dass Ihr Euch etwas besinnliche anmacht oder sie bereitstellt für verschiedene Abschnitte Eurer kleinen Krippenfeier!

Eröffnung und Bewusstwerdung

Um die Feier zu beginnen, könnt Ihr ein Kreuzzeichen machen und vielleicht sagen, warum Ihr jetzt zusammen seid und was Ihr jetzt feiern wollt!

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes + Amen

Gebet

Mit diesem weihnachtlichen Gedicht könnt Ihr einen Gebetseinstieg in die Feier finden.

Oh, Du Kind in der Krippe, oh, Du Kind der Gerechtigkeit

Unter Deinem Blick, dem liebenden- frei werden und atmen

Unter Deinem Blick, dem schützenden- lassen können und vertrauen

Unter Deinem Blick, dem zärtlichen- Wärme spüren und geben

Unter Deinem Blick, dem wahrhaftigen- heil werden und wagen

Unter Deinem Blick, mich stellen- der Herausforderung dieses Augenblicks, und leben

Mensch- gewordener, heruntergekommener Sohn Gottes!

Das Evangelium (Lukas 2, 1-14)

Das Weihnachtsevangelium erzählt die frohe und gute Nachricht von der Geburt Jesu. Es kann von einer Person oder reihum gelesen werden. Es nimmt uns alle ganz besonders in das damalige und heutige Ereignis hinein.

1 Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. [1] 2 Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. 3 Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. 4 So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. 5 Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. 6 Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, 7 und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. 8 In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. 9 Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. 10 Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: 11 Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. 12 Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. 13 Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: 14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Hier lohnt sich eine kleine Zeit der Stille!

Krippenspiel

Hier findest Du ab dem 24.12.2020 um 16.00 Uhr den Link zum Krippenspiel der katholischen Kirchengemeinde Salvator in Lichtenrade:

<https://www.salvator-lichtenrade.de/willkommen-in-salvator/>

Es ist so vieles anders in diesem Jahr, aber das Krippenspiel bleibt!

Austausch

Vielleicht könnt Ihr an dieser Stelle über das Krippenspiel sprechen oder über das, was Weihnachten für Euch bedeutet. Es kann auch darum gehen, was in diesem Jahr so anders ist, aber warum Weihnachten dennoch etwas ganz Besonderes ist.

Fürbitten

Es handelt sich hierbei um Vorschläge. Gerne könnte Ihr auch Eure eigenen Bitten und Wünsche oder auch Dank formulieren!

Gott, Du liebst uns. Als Kind in der Krippe bist Du zu uns in die Welt heruntergekommen. Der Stern sagt uns immerzu, dass Du es immer gut mit uns meinst und wir für Dich wichtig sind. In diesem Jahr kommen wir unter Abstandsbedingungen zu Dir und bringen unsere Bitten:

- Für die Kinder dieser Welt. Gott, der uns durch den Stern zu Deinem Sohn führst:

Wir bitten dich, erhöre uns.

- Für Menschen, die wir in diesem so sehr vermissen, weil wir Abstand halten müssen. Gott, der uns durch den Stern zu Deinem Sohn führst:

Wir bitten dich, erhöre uns.

- Für die alle, die sich einsetzen, dass wir bald wieder näher zusammenrücken können. Gott, der uns durch den Stern zu Deinem Sohn führst:

Wir bitten dich, erhöre uns.

- Für Menschen, die krank und auf Hilfe angewiesen sind, die Angst haben vor der Pandemie und ihren Folgen. Gott, der uns durch den Stern zu Deinem Sohn führst:

Wir bitten dich, erhöre uns.

- Für alle, die am Fest der Liebe alleine sind. Gott, der uns durch den Stern zu Deinem Sohn führst:

Wir bitten dich, erhöre uns.

- Für alle Vergessenen und unsere eigenen Anliegen, die wir nicht sagen können. Gott, der uns durch den Stern zu Deinem Sohn führst:

Wir bitten dich, erhöre uns.

Gott, Du liebst uns. Im Kind in der Krippe hast Du uns Mut gemacht schon jetzt auf Deine dauerhafte Zuwendung zu uns zu vertrauen. Lass uns Dich bei allen Problemen, die es zur Zeit gibt, erkennen schon heute und nicht erst in Ewigkeit. Komme, was kommt. Amen.

Vater unser



Segen

Der Segen ist die Zusage Gottes alle unsere Wege mitzugehen. Der Segen am Heiligen Abend will uns Kraft geben aus dem Geschehen im Stall vom Bethlehem und dem Wirken Gottes für unsere Welt.

So segne uns, alle die uns wichtig sind und alle, die wir vermissen

an diesem Heiligen Abend

der heruntergekommene, liebende und uns befreiende Gott:

der Vater, der Sohn und der Heilige Geist + Amen

Abschluss

Es ist sicherlich schön, wenn Ihr an dieser Stelle ein Weihnachtslied singt oder Euch anhört. Und jetzt wünschen wir Euch einen schönen und friedlichen Heiligen Abend zusammen!

Euch allen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit!

Anja Schmidt, Benedikt Zimmermann & Sonja Schek